

# TERMINE JCE

## JUGENDWOCHENENDEN – REGIONAL

Die aktuellen Termine der regionalen Jugendwochenenden findest du hier:



[www.erneuerung.de/jugend/veranstaltungen/](http://www.erneuerung.de/jugend/veranstaltungen/)

Vom StartUp Nord finden 2024 keine Jugendwochenenden statt. Alle sind herzlich eingeladen, an den startup-west Wochenenden teilzunehmen und sich dort einzubringen!

## REGELMÄSSIGE TERMINE REGIONAL

(Außer in den Schulferien)

LPA Ravensburg, immer mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr

G4C Augsburg, immer freitags, 19:00 - 22:00 Uhr

## ÜBERREGIONALE JUGENDWOCHENENDEN & EVENTS

Resurrection Alive Camp 02.04. – 06.04.2024

startup Sommercamp 26.07. – 30.07.2024

CE Familienwoche 29.07. – 03.08.2024

Alive24 Sommercamp 03.08. – 08.08.2024

LPA Sommercamp 08.08. – 13.08.2024

ZimZum Augsburg 03.01. – 06.01.2025

MITTENDRIN Deutschlandtreffen 29.05. – 01.06.2025



Join us:  
[www.g4c-augsburg.de](http://www.g4c-augsburg.de)



## OSTERCAMP

Nicht nur im Sommer warten tolle Camps auf dich. Bereits in den Osterferien gibt es ein super Angebot:

### RESURRECTION ALIVE CAMP

Jesus ist auferstanden - was verändert das? Es verändert alles. Wir glauben, dass die Botschaft von Ostern Kraft hat, Leben auf den Kopf zu stellen und ein ungeahntes Maß von Freude und Freiheit loszutreten - in deinem Leben. Eine Woche packende Message, Action und echte Begegnung mit Gott: das Resurrection Alive Camp 2024, vom 02.04. bis zum 06.04.2024 in Thannhausen. Join us: [www.g4c-augsburg.de](http://www.g4c-augsburg.de).

### NEWS AUS DEN LEITUNGSTEAMS

Wir sagen Danke an Anja Ott (BeBlessed) und Jonas Beyer (StartUp Nord), die aus den Leitungen ihrer Regionen ausscheiden. Danke für euren Dienst an den Jugendlichen und Mitarbeitern! Alles Gute für eure neuen Wege und Projekte!

Neu im Leitungen sind Esther Beier, Hanna Häusler, Johanna Knoke, Laura Ott und Philipp Marschall. Zur Leitung von JmC sind Jakob König und Joel Bitterlich hinzugekommen. Der LPA wird im Leitungsteam nun von Josua Ehrle, Lisa Kössl, Marlene Roth und Lara Bernhardt ergänzt.

Wir wünschen euch ganz viel Kraft, Kreativität, ein gutes Zusammenspiel in eurem Team und natürlich, dass ihr euch vom Heiligen Geist leiten lasst!

### FSJ BEI DER GEMEINSCHAFT IMMANUEL RAVENSBURG E.V.

Wir haben ab September 2024 wieder zwei freie FSJ Stellen im LPA in Ravensburg.

Fragen und Bewerbung an:  
[jugendarbeit@immanuel-online.de](mailto:jugendarbeit@immanuel-online.de)



### IMPRESSUM

Jugendarbeit der CE (JCE) • Schubertstr. 28 • 88214 Ravensburg  
[info@jce-online.de](mailto:info@jce-online.de) • [jce-online.de](http://jce-online.de)  
CE-Referent für Jugendarbeit: Christoph Spörl • JCE Anschluss: 0751-3636196

Mission Statement: Auftrag der Jugendarbeit der CE ist es, Jugendliche zu einem Leben mit Jesus aus der Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche zu führen. Das Outbreak soll diesem Auftrag dienen und die JCE fördern

Verantwortlich: Redaktion: Anja Ott, Lisa-Marie Walter, Christoph Spörl  
Layout: Katharina Huse ([bubedame.io](http://bubedame.io))

Das Outbreak erscheint dreimal jährlich

Für Spenden zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind wir sehr dankbar.  
Charismatische Erneuerung e.V. • Ligabank München, IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00, BIC: GENODEF1M05 • Stichwort: Jugendarbeit

# OUTBREAK

NEWS AUS DER JUGENDARBEIT DER CE

03/24



### EDITORIAL

Sich mit anderen zu vergleichen, macht doch so gut wie jeder, oder? Schließlich muss man wissen, woran man ist, wo man im Leben steht, richtig? Hast du dir schonmal überlegt, was Gott dazu sagt? Ich habe mich lange vor diesem Thema gedrückt. Mich mit Händen und Füßen dagegen gewehrt... Aber Jesus hat mich eines Besseren belehrt, haha. Viel Spaß beim Lesen! Ich hoffe, du kannst was mitnehmen

Anja



## Alles eine Frage des Vertrauens

### DIESE SACHE MIT DEM VERGLEICHEN

„Du bist einzigartig.“ „Gott hat dich doch so wunderbar geschaffen.“ „Hä, du brauchst dich doch gar nicht zu vergleichen, du bist genau so gut, wie Gott dich entworfen hat.“ „Wär doch langweilig, wenn wir alle gleich wären.“

Ich weiß nicht, wie oft du schon solche Sätze gehört hast, aber ich hab' sie in meiner Vergangenheit fast täglich, immer und immer wieder gehört. Wie von einem kaputten Plattenspieler, der sich immer und immer wiederholt. „Du bist so wertvoll.“ „Du hast so eine tolle Ausstrahlung.“ Ja, ja, ja. \*Augenrollen\* Tag für Tag, Nacht für Nacht und trotzdem habe ich es nie geglaubt. Habe es nicht für bare Münze genommen, wenn mir meine Mama ein Loblied gesungen hat, wie hübsch ich doch sei.

Von wegen. Jeder Spiegel, an dem ich vorbei ging, und das waren einige, schien das Gegenteil zu beweisen. Zumindest in meinen Augen. Nachts lag ich wach, weil ich nicht verstand, warum mich Gott nicht anders

geschaffen hatte. Mit anderen, besseren Begabungen, die spannender waren als das, was ich hatte oder konnte. Nicht verstand, warum ich nicht anders aussehen konnte. So, wie die ganzen hübschen Mädels auf Instagram.

Jedes Kompliment, das ich auf irgendeine Art und Weise bekam, landete in der Sparte: „Oh, noch eine Erwartung, die ich durchgehend erfüllen muss.“ Denn wenn diese Leute wüssten, wer ich wirklich war, wie es mir tatsächlich ging und herausfinden würden, wie es in meinem Inneren tatsächlich aussah..., dann würden sie Alle sämtliche Komplimente und schönen Worte zurückziehen und mir sicherlich aus dem Weg gehen. Es gab keinen Tag, an dem ich mir nicht wünschte, jemand anderes zu sein. An dem ich mir nicht wünschte, wie jemand anderes auszusehen. Ja, es gab kaum einen Tag, an dem ich mich nicht mit jemand anderem verglich.

**STOPP.** So geht das nicht. Dass solche Gedanken absolut nicht gut sind und zu 100-prozentiger Wahrscheinlichkeit nicht von Gott kommen, liegt wohl auf der Hand. Aber damit wir dem Ganzen auf den Grund gehen können und vor Augen haben, was dieses Vergleichen eigentlich ist, ja woher es kommt, schauen wir uns doch mal ein paar Definitionen an. Also, sich mit anderen vergleichen, was ist das eigentlich?

Das Internet hat mir erstmal diese Erklärung hier ausgespuckt: „Sozialer Vergleich (engl. social comparison), beinhaltet die Beobachtung anderer Personen mit dem Ziel, diagn. Informationen über ihre Leistungen, Meinungen, Werte und Probleme einzuholen, die für die Beurteilung und Bewertung eigener Leistungen, Meinungen, Werte und Probleme benutzt werden.“

Das heißt noch nicht viel und klingt beinahe neutral. Man betrachtet und beobachtet andere, um sich an ihnen zu messen und herauszufinden, wo man selbst steht, wie weit man ist usw.

Laut dem Bibelleseplan (Break free from comparison - Anna Light) allerdings, den ich für diesen Text hier angeschaut habe ist Vergleichen „eine Form oder Manifestation von Unsicherheit. Es wird durch einen Mangel ausgelöst. Einen Mangel an Identität. Einen Mangel an Bestimmung. Einen Mangel an Sicherheit darüber, wer wir sind, und über das Leben, das uns gegeben ist.“

Vergleichen resultiert also aus Unsicherheit heraus. Wir tun es, um uns entweder über andere zu erheben oder uns zu erniedrigen. Es gibt immer zwei Seiten, von denen man vom Pferd fallen kann. Stolz oder falsche Demut, beziehungsweise Demütigung. Und Unsicherheit?

„Unsicherheit kommt daher, dass wir Lügen glauben und unsere wahre Identität entweder nicht kennen oder nicht glauben.“ Sich mit anderen zu vergleichen, bedeutet also, dass wir Gott nicht vertrauen, dass Er uns gut und richtig geschaffen hat. Wir zweifeln damit nicht nur seine Allmacht, sondern auch seine Liebe zu uns an. Wir zweifeln an, dass Er es gut mit uns meint. Aber Gott ist die Liebe. Er ist von Natur aus gut.

Wir glauben also nicht „wer Gott ist“, wenn wir denken, dass wir als jemand anderes besser oder geliebter, beliebter wären. Wenn wir uns so mit dieser Thematik auseinandersetzen, muss uns eigentlich sofort ins Auge springen, dass Vergleichen ein Räuber ist, der dich der Zuversicht und der Freude daran beraubt, dass Gott dir ein Leben in Fülle schenken möchte. Ein Leben, das vor Freude und Liebe nur so übersprudelt.

Der Teufel hat so eine große Angst davor, dass du erkennen könntest, wer du von und in Gott bist, dass er nichts unversucht lässt, Gott in dir und dich klein zu machen. Der Teufel kämpft um dein Leben. „Wenn wir dem Vergleichen nachgeben, räumen wir dem Feind Platz in unserem Leben ein und können nicht mehr alles erleben, was Gott für uns hat.“ - Anna Light





Egal auf welche Art wir uns also vergleichen, ob wir uns über andere erheben oder erniedrigen, es macht immer unglücklich, immer unzufrieden. Ist dir bewusst, dass wir damit das wichtigste und höchste Gebot, nämlich das Doppelgebot der Liebe, brechen?

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.“ und „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Das Problem ist, wenn wir uns vergleichen, lieben wir weder unseren Nächsten noch uns selbst. Und Gott? Wie können wir Gott mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all unseren Gedanken lieben, wenn wir ihm nicht glauben, nicht vertrauen, dass Er uns wunderbar geschaffen hat und es gut mit uns meint?

Dieses Vergleichen ist also, um es ganz nüchtern auf den Punkt zu bringen: Sünde.

Keine Sorge, du brauchst jetzt nicht sowas wie: „Oh Mist, dann bin ich ein schlechter Mensch“ oder in der Art denken. Nein, im Gegenteil. Wir haben gerade das Vergleichen als eine Sünde entlarvt! Und ja, vielleicht fragst du dich und das zu Recht, wie es mit dieser Info weitergeht. Die gute Nachricht ist, dass Jesus schon für alle Sünden, für dich ans Kreuz gegangen, gestorben und auferstanden ist. Du bist schon gerettet. Jetzt geht es darum zu erkennen, wer du in Jesus Christus bist. Dass deine Identität in Ihm gegründet ist.



**Aber wie macht man das?**  
Zuallererst: Es wird in unseren Augen immer jemanden geben, der fitter, reicher, sportlicher, musikalischer, begabter usw. ist als wir selbst. Unsere Aufgabe ist es allerdings nicht, uns an diesen Leuten zu messen, nein.

Wir wollen schließlich nicht aus Stolz oder falscher Demut heraus handeln. Damit wir erkennen, wer wir in Jesus Christus sind, brauchen wir echte Demut und diese erlangen wir nur, indem wir Seinen, Gottes, Maßstab dafür anwenden. Und wenn wir ganz ehrlich sind, werden wir niemals so abschneiden wie Gott. Das zu erkennen, dass wir alleine diesem Standard niemals gerecht werden können, daraus resultiert Demut. Echte, wahre Demut.

In dem Lied „Dein Werk am Kreuz“ singt Nina einmal den Satz „Es ist alles nur Gnade, unverdiente Gnade. Ich kann nichts tun, um dir mehr zu gefallen.“

Und genau so ist es. So funktioniert das mit der wahren Demut. Wir erlangen sie, indem wir endlich verstehen, dass wir nur mit Ihm und durch Ihn, durch seine Gnade, durch seine Hilfe unsere Bestimmung, unsere Berufung, unseren Weg finden und gehen können. Schließlich ist auch Er derjenige, der den Plan für unser Leben ganz genau geschmiedet und ausgetüfelt hat.

Das heißt, anstatt auf die Menschen um uns herum oder gar auf uns selbst zu achten, dürfen wir unseren Blick ganz und gar auf Ihn fokussieren. Also, dass nicht mehr wir selbst der Mittelpunkt unseres Lebens sind, sondern Jesus im Zentrum steht.

Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass sich das superleicht sagen lässt, also dieses: „Vergleich dich nicht, sondern schau doch einfach auf Gott.“ Aber ob das auch so leicht umsetzbar ist? Eher weniger. Dafür möchte ich dir gerne einen Satz ans Herz legen, der mir persönlich unfassbar geholfen hat, und wie du am Anfang ja schon lesen konntest, hatte auch ich wirklich große Probleme mit diesem Thema.

**Gott wirkt in deinem Leben und an dir genau so viel, wie an dem Leben anderer.**

Gott wirkt an dir genauso viel, wie an dem Leben der Person, mit der du dich ständig vergleichst. Statt dir zu wünschen, mehr so zu sein wie diese Person, versuch doch damit anzufangen, Gott im Leben dieser Person zu feiern. Freu dich daran, wie Gott im Leben dieser Person wirkt, und du wirst merken, wie sich dadurch dein Herz verändert. Wir machen Ihn und sein Wirken in unserem Leben nicht kleiner, sondern realisieren viel mehr, wie groß Er und seine Liebe tatsächlich sind.

Um alles nochmal kompakt zusammenzufassen:

1. Gott sieht und liebt dich! Er hat dich wunderbar und großartig geschaffen!
2. Vergleichen ist ein Dieb, der versucht, Gott in deinem Leben klein zu machen, und dich der Freude an Ihm berauben möchte.
3. Versuche also, Jesus in den Mittelpunkt zu stellen. Fokussiere dich auf Ihn. Er wartet nur darauf.
4. Mache dir bewusst, dass Gott an dir genau so viel wirkt, wie am Leben anderer.
5. Fang damit an, Gott und Sein Wirken im Leben anderer zu feiern. Ja, freue dich daran! Es wird dein Herz und die Sicht auf dich selbst so verändern!

**Zum Schluss noch eine Sache:**  
Weißt du nicht, dass Gott Schönheit liebt? Dass Gott Schönheit wichtig ist? Warum sollte Er dich dann nicht schön geschaffen haben? Das wäre wider seine Natur. Es ist keine Annahme, dass du schön bist. Sondern eine Tatsache. Und ja, damit meine ich auch die Jungs und Männer da draußen!

Be blessed

Eure Anja



**FÜR DIE MÄDELS**  
„Weißt du nicht, wie schön du bist?“ von Stacy und John Eldredge.

Sanfte Schönheit oder wilde Frau, was macht das Wesen echter Weiblichkeit aus? Wie kann eine Frau heute selbstbewusst und erfüllt leben? John und Stacy Eldredge beantworten diese Fragen nicht nur, sondern erneuern hier auch den Blick auf echte gelebte Weiblichkeit!

**FÜR DIE JUNGS**  
„Der ungezähmte Mann“ von John Eldredge.

Frage dich nicht, was die Welt braucht. Frage dich lieber, was dich lebendig macht, und dann geh hin und tu das Entsprechende. Denn die Welt braucht nichts so sehr wie Männer, die lebendig geworden sind. - John Eldredge



**NEXT – REVIEW**

Die Next-Schulung war super. Am Freitag haben wir ein richtig cooles Kennenlernspiel gespielt und jeder wurde von einer anderen Person vorgestellt. Danach hat Samuel Tussing von seiner genialen Zeit als Missionar in anderen Ländern erzählt. Am Abend hatten wir Snacks und eine Menge Angebote wie Brettspiele, Billard und Co.

Samstag hatten wir viele Vorträge und haben einen Persönlichkeitstest gemacht. Dabei haben wir etwas über verschiedene Persönlichkeitstypen und wie sie sich verhalten gehört. Auch wurde uns erklärt, wie man am besten Feedback gibt und Zeugnisse hält. Gegen Ende des Tages gab es noch eine Heilige Messe in der Klosterkirche und einen Lobpreisabend, den Christoph Spörl musikalisch begleitet hat. Danach gab es noch zwei Ausreißer, die dann noch Eisbaden gegangen sind (natürlich waren sie bereits volljährig und haben sich selbst dazu entschieden, dies zu tun). Kurz vor der Nachtruhe haben wir uns noch zusammengesetzt und miteinander geredet und die Gemeinschaft genossen.

Am letzten Tag des Wochenendes gab es noch ein paar wichtige rechtliche Informationen. Vor dem Essen hatten wir noch eine Feedbackrunde über das Wochenende. Obwohl wir keine Küchenangestellten hatten, haben wir uns gut am Wochenende versorgen können und uns ist auch nur eine Pizza verbrannt. Im Ganzen war es ein sehr informatives und spannendes Wochenende!!

(Benedikt Marschall und Matthias Ott von BeBlessed)



**SOMMERCAMPS**

**Du hast in den Sommerferien noch nicht viel vor und Lust auf eine Zeit voller Spaß, Action und Gotteserfahrungen? Erlebe Gottes Wirken in völlig neuen Dimensionen, fernab von religiösem Spiessertum – mitten in der überfließenden Freude einer Jesus-begeisterten Community.**

**Mach dich bereit für fünf bis sechs Tage tiefe Begegnung mit Gott, Gemeinschaft und Inputs, die dich auf eine Reise in ungeahnte Freude und Freiheit einladen.**

**ALIVE24  
BAD KISSINGEN, SÜDDEUTSCHLAND)**

Datum: 03. - 08. August 2024  
Preise: EarlyBirdPreis 140,- € (bis 31.05.2024)  
Veranstalter: CE e.V. (BeBlessed, G4C, JAM, Login)  
Anmeldeschluss: 01.07.2024

**LPA SOMMERCAMP  
(STÄFA BEI ZÜRICH, SCHWEIZ)**

Datum: 08. - 13. August 2024  
Preis: 220,- €  
Veranstalter: Jugendarbeit der Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.  
Anmeldeschluss: 15.07.2024

**STARTUP SOMMERCAMP  
(HELMINGHAUSEN AM DIEMELSEE,  
HOCHSAUERLANDKREIS)**

Datum: 26. - 30. Juli 2024  
Preis: EarlyBirdPreis 85,- € (bis 01.07.2024)  
Veranstalter: CE e.V. (Startup-Region)  
Anmeldeschluss: 20.07.2024

